

Neue Orientierung für Ihr Familienleben

► Eine Familie unter dem Segen Gottes

„Gottes Segen zum Geburtstag!“ oder „Ein gesegnetes Neues Jahr!“ - solche Aussprüche hört man immer seltener, selbst unter Christen. Man sagt eher: „Alles Gute!“ oder „Guten Rutsch!“ Immer weniger Menschen scheinen mit dem biblischen Segenswunsch etwas anfangen zu können.

Nachdem ich mich erneut mit dem biblischen Segen befasst habe, ist er mir wieder sehr wichtig geworden. Gerade jetzt zum Jahreswechsel als mir vom Bäcker und von Nachbarn immer wieder „Ein guter Rutsch ins Neue Jahr“ gewünscht wurde, war es mir ein Bedürfnis, mein Gegenüber anzuschauen und ganz betont zu sagen: „Ich wünsche Ihnen (oder dir) ein gesegnetes Neues Jahr!“ Bei manch einem erntete ich einen erstaunten Blick, manch einer bekam einen wehmütigen Gesichtsausdruck. Als wenn da eine Sehnsucht nach diesem göttlichen Zuspruch vorhanden wäre.

Was bedeutet der biblische Segen?

Was für eine Bedeutung liegt nun hinter dem biblischen Segen? Ein Blick auf die Übersetzungen aus dem hebräischen beziehungsweise griechischen Urtext, kann schon einmal viel Aufschluss geben. Das hebräische barak bedeutet jemandem die Kraft Gottes zuzusichern oder mit heilvoller Kraft auszustatten, hat aber auch die Bedeutung von loben, preisen, danken. Das griechische eulogeo bedeutet, gut über jemanden zu sprechen oder ihn zu loben. Wenn wir jemanden segnen, heißt das also, diesem Menschen Gottes Kraft zuzusprechen und ihm gleichzeitig einen konkreten Zuspruch mitzugeben!

Segnen bedeutet, jemandem Gottes Kraft zuzusprechen und ihm gleichzeitig einen konkreten Zuspruch mitzugeben!

Im Alten Testament hatte der göttliche, der priesterliche und auch der väterliche Segen eine hohe Bedeutung. Die Geschichte mit Jakob und Esau (1. Mose 27) zeigt uns, wie enorm wichtig den Söhnen der Segen ihres Vaters Isaak war. Um den ersten Segen zu erhalten war Jakob sogar bereit, seinen Vater zu betrügen. Esau war zutiefst verzweifelt, weil er den Segen verpasst hatte. Im Neuen Testament lesen wir, wie Jesus Kinder in seine Arme nimmt, ihnen die Hände auflegt und sie segnet (Markus 10, 13-16). Die Jünger hatten kein Verständnis für diese wichtige Handlung und wollten die Mütter mit den Kindern

ablehnen und zerstören. Im Jakobusbrief lesen wir, dass aus dem Mund sowohl Segen wie Fluch hervorkommt.

Wiederholte negative Aussprüche haben eine Fluchwirkung, sie wirken wie Festlegungen und führen zu Lebenslügen.

Wenn ein Kind immer wieder hört „Aus dir wird nichts!“, „Du bist eine Nervensäge!“ oder „Du bist faul und dumm!“, dann wird es seine schmerzhaften, negativen Folgen nach sich ziehen. Kinder brauchen aufbauende und heilende Worte wie: „Ich hab dich lieb!“ „Du bist ein Geschenk Gottes!“, oder „Ich bin stolz auf dich!“

Diese anerkennenden und wertschätzenden Worte gehören unbedingt zu einem Segenspruch dazu. Isaak beschrieb bei seinem Segen die Einzigartigkeit und die Begabungen seines Sohnes recht bildhaft: „Siehe, der Geruch meines Sohnes ist wie der Geruch eines Feldes, das der Herr gesegnet hat“. Jesus betonte den Wert von Kindern, indem er sprach, dass sie zu ihm kommen sollten und dass sie genauso in das Reich Gottes gehörten wie die Erwachsenen. Kinder mögen bildhafte Vergleiche. Sie verstehen dann besser, was damit gemeint ist. Die Besonderheit eines Menschen kann damit treffender ausgedrückt werden. Wenn Sie an die Einzigartigkeit und die Begabungen Ihres Kindes denken, versuchen Sie einmal dies bildhaft auszudrücken. Vielleicht so: „Du bist ein Weihnachtsgeschenk für uns.“ „Wie unsere Katze sich um ihre Jungen kümmert, so hast du einen Blick für andere Menschen!“ „Flink wie ein Wiesel“ oder „Klein aber oho!“

Ein Zuspruch von Gott

Worte der Wertschätzung und Anerkennung drücken Liebe aus und beschreiben die Fähigkeiten eines Kindes. Ein Zuspruch von Gott dagegen malt dem Kind die Nähe und Liebe Gottes vor Augen und kann etwas von den Absichten und Plänen Gottes für sein Leben offenbaren. Das ist schon etwas Besonderes und das können wir nicht ohne die Hilfe des Heiligen Geistes bewerkstelligen. Rein praktisch kann dies durch ein Bibelwort, eine Weissagung oder ein Wort der Erkenntnis geschehen. Achten Sie beim Segnen darauf, ob Gott Ihnen etwas Spezielles für Ihr Kind in den Sinn gibt.

Mit der Kraft Gottes segnen

Zum Segnen gehört aber auch noch, dass Sie dem Kind die Kraft und die Liebe Gottes zusprechen. So drückt es ja auch das hebräische Wort barak aus. Tun Sie das - mutig und im Glauben! Vielleicht mit diesen Worten: „... und jetzt segne

nicht zu Jesus lassen. Als Jesus das sah, wurde er regelrecht unwillig und befahl: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“

Wenn Jesus auf das Segnen von Kindern so einen großen Wert legte, sollten wir dann als Eltern dem Segnen unserer Kinder nicht auch eine höhere Bedeutung zumessen? Wann haben Sie Ihre Kinder das letzte Mal bewusst gesegnet?

Wie kann man segnen?

„Zu welcher Gelegenheit kann man segnen?“ „Wie mache ich das?“ „Was soll ich dann sagen?“ - solche Fragen kommen, wenn ich das Thema bei einem Seminar anschneide.

Die Beispiele von Isaak und vor allem von Jesus zeigen, dass vier Dinge auf jeden Fall dazu gehören:

- Eine liebevolle Berührung
- Worte der Wertschätzung und Anerkennung
- Ein Zuspruch von Gott
- Mit der Kraft Gottes segnen

Liebevolle Berührungen

Isaak küsste seinen Sohn, Jesus nahm die Kinder in seinen Arm, herzte sie und legte ihnen die Hände auf. Die Mütter wünschten sich ausdrücklich, dass Jesus sie anrührte. Berührungen signalisieren Nähe, sie geben Geborgenheit und drücken Wertschätzung aus. Liebevolle Berührungen sind immer wichtig, nicht nur beim



ich dich mit der Liebe und der Kraft Gottes!“ Oder sprechen Sie den Segen, wie er von Gott an Mose für die Kinder Israels gegeben wurde: „Der Herr segne dich und bewahre dich! Der Herr wende sich dir in Liebe zu und zeige dir sein Erbarmen! Der Herr sei dir nah und gebe dir Frieden!“ (4. Mose 6, 24-26)

„Der Herr segne dich und bewahre dich! Der Herr wende sich dir in Liebe zu und zeige dir sein Erbarmen! Der Herr sei dir nah und gebe dir Frieden!“ (4. Mose 6, 24-26)

Zu welchen Gelegenheiten können wir segnen

Trauen Sie sich jetzt zu, Ihrem Kind einen biblischen Segen zu geben?

Behalten Sie einfach die vier dazu gehörenden Punkte vor Augen: die liebevolle Berührung, Worte der Wertschätzung und Anerkennung, ein Zuspruch von Gott und die Weitergabe von Gottes Liebe und Kraft.

Und zu welchen Gelegenheiten kann man segnen?

Die wichtigsten Zeiten sind der Tagesbeginn und Tagesabschluss! Nehmen Sie Ihr Kind vor dem Verlassen des Hauses einfach noch in den Arm und geben Sie ihm einen Segenswunsch mit. Das Gleiche können Sie am Abend am Kinderbett tun. Als unsere Kinder noch klein waren, sind wir Abend für Abend vor unserem Zubettgehen noch an die Kinderbetten heran getreten und haben sie im Schlaf gesegnet - für gute Träume, für Frieden in ihren Herzen, für Bewahrung und Gelingen in der Schule. Dabei haben wir darauf geachtet, ob der Heilige Geist uns etwas Spezielles für das betreffende Kind zu sagen hat. Darüber hinaus haben unsere Kinder sich häufig gewünscht, dass wir sie vor Klassenarbeiten oder Klassenfahrten segneten. Der Geburtstag war immer ein Anlass, zu segnen und ganz besonders auf einen Zuspruch Gottes zu achten. Auch andere besondere Anlässe wie ein Praktikum oder ein Missionseinsatz im Ausland

Themen dieser Ausgabe:

- Eine Familie unter dem Segen Gottes
- Besuchen Sie den TEAM.F Infostand
- Wir freuen uns auf Sie
- TEAM.F - Shop

Segnen - aber wir sehen, bei dem Akt des Segnens sollten sie nicht fehlen. Fachleute sagen, dass zur Aufrechterhaltung der seelischen und körperlichen Gesundheit acht bis zehn bedeutsame Berührungen am Tag nötig seien!

Worte der Wertschätzung und Anerkennung

Wir machen uns zu wenig bewusst, dass Worte tatsächlich Macht haben: sie können einen Menschen aufbauen, Leben und Heilung bringen oder ihn verunsichern,

sind wichtige Ereignisse. Und wenn Kinder dann schließlich das Elternhaus verlassen, ist es bedeutsam, dass sie das mit dem elterlichen Segen tun können.

Wir sind vielen jungen Eltern begegnet, die sich als eigenständige erwachsene Menschen sehnsüchtig den Zuspruch und Segen ihrer Eltern wünschen, weil sie ihn niemals richtig empfangen haben. Bei einem Tagesseminar in Berlin hatten Claudia und ich den Eindruck stellvertretend für die leiblichen Eltern den mütterlichen und väterlichen Segen an die weiterzugeben, die ihn von den leiblichen Eltern vermissen. Es war eine bewegende Szene als viele Mütter und Väter nach vorn kamen und wir ihnen einen Segen zusprechen konnten, den sie bei ihren Eltern so sehr vermisst hatten. Das war ihnen sicherlich eine Hilfe, nun auch ihren Segen an ihre kleinen Kinder weiterzugeben.

Ein Mädchen, das von seinen Eltern regelmäßig gesegnet wurde, beschrieb es mit kindlichen Worten einmal so: „Es gibt mir ein gutes Gefühl. Es hilft mir, gut und geborgen zu schlafen. Es macht mich glücklich und gibt mir fröhliche Träume anstelle von Albträumen - ich schlafe wie ein Murrelter. Wenn ich morgens dann wieder gesegnet werde, gibt mir das Mut, und ich fühle mich stark, wenn ich den Tag beginne.“

Dr. Eberhard Mühlhan





► Besuchen Sie den TEAM.F Infostand

Familienmesse in Wr. Neustadt!

Heuer ist es wieder soweit: Die NÖ Familienmesse „family12“ öffnet auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Familienlandesrätin Mag. Barbara Schwarz ihre Tore, und zwar am 4. November 2012 von 10 bis 18 Uhr in der Arena Nova in Wr. Neustadt. Der große Zuspruch mit rund 20.000 Besuchern bei der letzten NÖ Familienmesse hat uns veranlasst, auch heuer die größte Familienmesse Niederösterreichs mit tollen Angeboten, hilfreichen Informationen und einem spannenden Unterhaltungsprogramm für unsere Familien zu organisieren, so Familienlandesrätin Mag. Barbara Schwarz. Zusätzlich werden über 200 Aussteller und Partnerbetriebe das breit gefächerte Leistungsangebot des NÖ Familienpasses vorstellen.

Ein umfassendes Rahmenprogramm mit einer attraktiven und abwechslungsreichen Bühnenshow auf der ORF NÖ und der NÖN-Bühne mit zahlreichen Auftritten wird von 10 bis 18 Uhr geboten. Außerdem erwarten die jüngsten Besucher wieder umfangreiche Kinderaktivitäten sowie ein Spielefest mit den angesagtesten Brettspielen. Zusätzlich gibt es für die Kleinsten und ihre Eltern auch in diesem Jahr eine beruhigte Kinderbetreuungszone mit einer Stillecke. Für Familien mit dem NÖ Familienpass ist der Eintritt zur „family12“ kostenlos.



Die TEAM.F – Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!

► Wir freuen uns auf Sie

Aktuelle Seminare und Veranstaltungen

Die 2-Tages-Berg-Tour

8953 Donnersbachwald

Es ist schon etwas Besonderes, wenn Männer miteinander unterwegs sind. Sich körperlich betätigen, Gespräche führen, geistliche Impulse hören, miteinander Gott loben und am Abend beim „Männerstammtisch“ in der Hütte Gemeinschaft pflegen. Unser Basis-Lager: Die ÖAV-Mörsbachhütte liegt auf 1.300m Seehöhe in den so genannten westlichen Donnersbacher Tauern im Mörsbachgebiet inmitten einiger 2000er Gipfel. Die Hütte ist der ideale Ausgangspunkt für das Wanderwochenende auf der Alm inmitten einer herrlichen Bergwelt. Gute Kondition, Trittsicherheit und schwindelfrei zu sein sind die Voraussetzungen zur Teilnahme.



Termin: 22. – 23. September 2012
Ort: Mörsbach-Hütte (Rottenmanner Tauern)
Leitung: Peter Erhardt, Ernst Hagmüller und Team
Kosten/Person: 50 € (Nächtigung, Frühstück, ein Mittagessen und Seminargebühr)
Bei Anmeldung ab dem 10. September betragen die Kosten 60 €.

Vaterherz-Gottes-Konferenz

4840 Vöcklabruck (Gampern)

Überall in unserem Land bricht ein neuer Hunger auf, unseren wunderbaren Gott tiefer kennen zu lernen. Immer wieder erkennen wir schmerzhaft, wie wenig wir in der Realität Gottes Leben. Sollten wir die Liebe Gottes wirklich noch nicht verstanden haben?



Viele machen zur Zeit neue Erfahrungen mit der heilsamen Vater-Liebe Gottes und erleben die verändernde Kraft seiner Liebe. Unser Wunsch ist es: „Vater, nimm uns mit! Nimm uns mit in dein Vaterherz, nimm uns mit in den Strom der Liebe, der aus deinem Herzen in unsere bedürftige Welt fließt.“ Komm und sei mit dabei! Lass Dich mitnehmen auf die schönste Entdeckungsreise: Näher ans Vater-Herz Gottes.

Termin: 26. – 28. Oktober 2012
Ort: Gasthof Gugg, Gampern
Referenten: Manfred und Esther Lanz
Leitung: Roel und Diet Koops
Kosten/Person: 105 € (Seminargebühr, 3 Mittagessen und 2 Abendessen) oder 70 € (Seminargebühr ohne Verpflegung)
Unterkunft: Bitte separat buchen! Eine Liste kann im Team.F – Büro angefordert werden.

Der Einfluss der Herkunftsfamilie

4840 Vöcklabruck

Sie kennen das Sprichwort: ‚Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm ...‘. Die Herkunftsfamilie prägt uns stärker, als uns bewusst ist. Dort haben wir gute und schlechte Verhaltensmuster erlernt, die nun unser Leben bestimmen. Bringen Sie Ihr belastendes ‚Reisegepäck‘ zu Gott und erleben Sie Befreiung.



Termin: 23. – 25. November 2012
Ort: Seminarhaus St. Klara
Leitung: Ehepaar: Koops und Team
Kosten/Person: 175 € (Vollpension und Seminargebühr)
Bei Anmeldung ab dem 5. November betragen die Kosten 185 €.

Vater-Tochter-Wochenende (8-13 J.)

4211 Alberndorf bei Linz

Wie wäre es, mit Ihrer Tochter alleine ein Wochenende zu verbringen? Und dabei kostbare Zeit füreinander zu haben, miteinander am Feuer sitzen, spielen, reden und ihre Beziehung auf besondere Weise zu intensivieren und bereichern? Sie werden beide davon noch lange erzählen.



Termin: 28. – 30. September 2012
Ort: Freizeithaus Gusental
Leitung: Johan Wählander und Team
Kosten/Person: 165 € (Vollpension und Seminargebühr)
Bei Anmeldung ab dem 17. September betragen die Kosten 175 €.

► TEAM.F - Shop

Geschenke und Hilfen für den Beziehungs-Alltag

► Buchempfehlung

Bitte segne mich!

Auf der Suche nach dem verlorenen Segen. Ein Segen ist keine billige Floskel. Er ist kostbar und kostet: Zeit, Mut, Demut, einen visionären Blick und Taten. Entdecken Sie die Kraft, die unsere Beziehungen heilt - zu unseren Kindern, Partnern, Eltern und Freunden. Und zu Gott.

G. Smalley / J. Trent
Francke Verlag, Marburg an der Lahn
ISBN 3-86122-531-X
320 Seiten

9,80 € zzgl. Porto



Impressum Team.F aktuell

Herausgeber und Bestelladresse
TEAM.F – Neues Leben für Familien
Pürstling 3, 4844 Regau
Tel. 07672-72072, Fax 07672-72072-4
info@team-f.at, www.team-f.at

Ausgabe Nr. 86 (17. Jahrgang)
Verlagspostamt 4844 Regau
Erscheinungsort 4844 Regau

Redaktion
Werner März

Design & Realisation
www.soerendaniel.de

Spenden - Österreich:
Volksbank Scharding
Konto: 37152570001, BLZ: 42630
IBAN: AT18 4263 0371 5257 0001
BIC: VBOEAT3301

Spenden - Deutschland:
TEAM.F – Neues Leben für Familien
Konto: 7000286, BLZ: 52060410
Evang. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN: DE17 5206 0410 0007 0002 86
BIC: GENDEF1E31

TEAM.F aktuell
... erscheint kostenlos 5x im Jahr.

Für den Inhalt anderer Beilagen ist
TEAM.F nicht verantwortlich.

► DVD-Empfehlung

Fireproof

Der Feuerwehrmann Caleb Holt lebt beruflich nach dem alten Kodex, niemals einen Kollegen zurückzulassen. In brennenden Gebäuden zählt dieser Grundsatz zu seinen instinktiven Handlungen, doch in seiner Ehe sieht die Sache etwas anders aus.

Nach zehn Jahren ist die Beziehung zwischen Caleb und seiner Frau Catherine soweit abgekühlt, dass jeder seiner eigenen Wege gehen könnte. Als sie bereits die Scheidung vorbereiten, macht Calebs Vater seinem Sohn den Vorschlag, sich auf ein Experiment einzulassen: Das Liebes-Wagnis...

Kirk Cameron
Deutsche Ausgabe
114 Minuten

16,50 € zzgl. Porto



www.team-f.at
Tel. 0 76 72 / 72 0 72

